



# Deutsche Meisterschaften Rollstuhlfechten

## U 17/ U 23/ Senioren alle Waffen & Kategorien Einzel

- Datum:** 01.06.2022- 02.06.2024 in Köln
- Veranstalter:** Deutscher Rollstuhl-Sportverband e.V. (DRS)  
Fachbereich Fechten,  
Fachbereichsleiter Victor Mingolla  
  
Email: [fechten@rollstuhlsport.de](mailto:fechten@rollstuhlsport.de)
- Wettkampfleitung:** Deutscher Rollstuhl- Sportverband e.V. (DRS)  
Fachbereich Fechten
- Kooperationspartner:** Deutscher Behindertensportverband e.V. (DBS)  
Tulpenweg 2-4, 50226 Frechen
- Ausrichter:** Kölner Fechtclub e.V.
- Ort:** Deutsche Sport und Olympiamuseum Köln  
Im Zollhafen 1; 50678 Köln  
(zu Parkmöglichkeiten informiert der Veranstalter separat)
- Organisationsleitung:** Kölner Fechtclub e.V.  
Irati Issa, Sportwart Kölner Fechtclub e.V.  
[irati.issa@koelner-fechtclub.de](mailto:irati.issa@koelner-fechtclub.de)
- Klassifizierung:** Anne Haupt, Lynn Strasser
- Materialkontrolle:** Kölner Fechtclub e.V.
- Kampf-/Schiedsgericht:** wird vor Ort festgelegt
- Meldungen:** per Mail an:  
Deutscher Rollstuhl-Sportverband e.V.  
*E-mail:* [lars.pickardt@rollstuhlsport.de](mailto:lars.pickardt@rollstuhlsport.de)  
Bei der Meldung sind anzugeben, Name, Geschlecht, Kategorie (wenn bereits klassifiziert), Teilnahme in welchen Wertungsklassen, Nationalität, Nachweis Vereinsmitgliedschaft und Nachweis Verbandsmitgliedschaft.
- Meldeschluss:** 25.05.2024
- Abmeldung:** bis 29.05.2024 an: [lars.pickardt@rollstuhlsport.de](mailto:lars.pickardt@rollstuhlsport.de)

## Zeitplan:

### **Freitag, 31.05.2024**

16.00- 18.00 Materialkontrolle  
ab 17.00 Klassifizierung (Absprache notwendig)

### **Samstag, 01.06.2024**

ab 08:00 Uhr Materialkontrolle  
09:00 Uhr Wettkampfbeginn Florett Senioren alle Kategorien  
ca. 13:30 Uhr Wettkampfbeginn Säbel alle Kategorien  
16:00 Uhr Start Finalwettkämpfe Florett und Säbel  
anschließend Siegerehrung Florett und Säbel

Die Wettkämpfe U17 und U23 Florett & Säbel werden je nach Meldezahl vor Ort mit den Teilnehmenden abgestimmt.

### **Sonntag, 02.06.2024**

ab 08:00 Uhr Materialkontrolle  
09:00 Uhr Wettkampfbeginn Degen Senioren alle Kategorien  
anschließend Siegerehrung

Die Wettkämpfe U17 und U23 Degen werden je nach Meldezahl vor Ort mit den Teilnehmenden abgestimmt.

*Änderungen bleiben vorbehalten*

## Startgeld:

20 Euro Einzelstart;  
30 Euro Doppel- und Mehrfachstart  
Überweisung auf das Konto: des DRS e.V., Konto bei der Volksbank Köln Bonn eG,  
IBAN DE73 3806 0186 5333 3330 17 – BIC GENO DE D1 BRS  
Verwendungszweck: *Startgeld DM Fechten und Name Starter:in* (zwingend notwendig)  
- *ohne Überweisung kein Start möglich – keine Barzahlung vor Ort -- gezahlte Startgelder werden bei Nichtteilnahme ohne vorherige Abmeldung nicht rückerstattet*

## Wertungs-, und Altersklassen:

Kategorie A, B, C  
Altersklassen U17, U23, Senioren  
Damen und Herren werden getrennt gewertet, der Veranstalter behält sich vor, Klassen und Kategorien zusammenzulegen.

## Wertung und Auszeichnung:

Es gilt die n-1 Regelung pro Wertungsklasse bei der Vergabe der Medaillen, sprich:

- bei 4 und mehr Teilnehmenden werden Gold-, Silber- und Bronzemedailles vergeben.
- bei 3 Teilnehmenden werden Gold- und Silbermedailles vergeben.
- bei 2 Teilnehmenden wird nur die Goldmedaille vergeben.

Die/dem jeweils besten Starter:in mit deutscher Nationalität in jeder Wertungsklasse wird der Titel "Deutsche(r) Meister:in", "Deutsche(r) Meister:in 17U bzw. 23U" verliehen.  
Urkunden werden pro Wertungsklasse nicht mehr als 8 vergeben.

### **Startberechtigung:**

Startberechtigt sind alle in-, und ausländischen Fechter:innen, die Mitglieder von Vereinen (und Startgemeinschaften) des DRS und/oder der Landesverbände des DBS sind. **Die Mitgliedschaft ist mit der Meldung nachzuweisen !**

*Hinweis:* Zum Start ist kein Sportgesundheitspass mehr notwendig. Mit der Anmeldung bestätigt der Verein und die Sportler:in, dass sie gesundheitlich in der Lage ist, an dem Turnier teilzunehmen. Die Verantwortung für die Sportgesundheit liegt somit beim meldenden Verein und Fechter:in.

### **Unterkunft:**

ist selber zu organisieren

### **Verpflegung:**

Der ausrichtende Verein wird in Kooperation mit dem Museum eine Cafeteria auf Selbstzahlerbasis zur Verfügung stellen

### **Haftung:**

Der DRS und seine Organe haften für Schäden nur in den Grenzen und im Umfang des zur Verfügung stehenden Haftpflicht-Versicherungsschutzes. Die Haftung für darüber hinausgehende Schäden wird ausdrücklich ausgeschlossen. Der abgeschlossene Versicherungsvertrag kann jederzeit bei der DBS - Geschäftsstelle eingesehen werden. Ansprüche aus den Sport-unfall-Versicherungsverträgen der Landessportbünde/des DRS werden von dieser Haftungsbegrenzung nicht berührt.

### **DSGVO/Bildrechte:**

Die Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Übertragung der Daten durch Veranstalter und Ausrichter erfolgen zum Zwecke der Durchführung der Veranstaltung. Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung erklären die Teilnehmer/-innen ihr Einverständnis, dass die gemachten Anmeldedaten unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen für Zwecke der betreffenden Veranstaltung vom Veranstalter (DRS) und dem Ausrichter zur Verfügung gestellt werden.

Außerdem willigen die Teilnehmer/-innen mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung in die Veröffentlichung ihrer Bildnisse ein. Die Einwilligung schließt alle Veröffentlichungen in Medien und Präsentationen (Print-, Digital- und Onlinepublikationen sowie Social-Media-Kanäle (Facebook, Twitter, Instagram) des Deutschen Rollstuhl-Sportverbandes e.V., des Deutschen Behindertensportbundes und dessen Landesverbände sowie des Ausrichters ausdrücklich ein.

### **Allgemeine Bestimmungen:**

Es gelten die z.Zt. gültige DBS-Sportordnung, DBS-Turnierordnung, Antidopingcode des DBS und die DBS-Spielregeln, DRS-Sportordnung, Sportordnung Rollstuhlfechten, sowie Regularien der FIE und IWAS Wheelchairfencing

### **Klassifizierung:**

Vorrang hat die internationale Klassifizierung. Sollte zwischen der internationalen und der nationalen Klassifizierung ein Unterschied bestehen, so gilt immer die internationale Klassifizierung. (Anmerkung: Grundsätzlich gelten bei paralympischen Sportarten die internationalen Klassifizierungsregeln).

Eine Veränderung der internationalen Klassifizierung wird nur anerkannt, wenn zwei geprüfte nationale Klassifizierer/innen eine Reklassifizierung vorgenommen haben und keine internationalen Starts mehr erfolgen.

Liegt keine internationale Klassifizierung vor, so gilt die nationale Klassifizierung. Nur klassifizierte SportlerInnen sind startberechtigt SportlerInnen, die nicht in der offiziellen Klassifizierungsliste enthalten sind, können gemeldet werden, müssen aber vor Wettkampfbeginn von zwei geprüften Klassifizierer:innen klassifiziert werden.

**Die Notwendigkeit der Klassifizierung ist mit der Meldung anzugeben !**

Zum Klassifizierungstermin sind mitzubringen:

Ein Ausweis, die Einverständniserklärung, ärztliche Dokumente, aus denen die Diagnose hervorgeht, Fechtrollstuhl und Waffe sowie alle für das Fechten benötigten Hilfsmaterialien. Minderjährige müssen von einer Person (Elternteil, Trainer, Physio, etc.) begleitet sein und eine vom Erziehungsberechtigten unterschriebene Genehmigung bzw. Einverständniserklärung. Weitere Infos werden mit der Bestätigung des Klassifizierungstermines gegeben.

### **Anti-Doping:**

Doping ist nach den Bestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes e.V. (DBS-NPC) verboten.

Es gelten der Anti-Doping Code des DBS sowie die Regelwerke der WADA, der NADA und bei Internationalen Veranstaltungen die Anti-Doping-Regelwerke des betreffenden Internationalen Sportfachverbandes (gesamt: Anti-Doping-Regelwerke).

Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt die/der Teilnehmer:in die Anti-Doping-Regelwerke in ihrer jeweils gültigen Fassung an (abrufbar unter [www.dbs-npc.de](http://www.dbs-npc.de)).

Dopingkontrollen können stichprobenartig durchgeführt werden.

Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt die/der Teilnehmer:in für Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit den Anti-Doping-Regelwerken (siehe [www.dbs-npc.de](http://www.dbs-npc.de)) die Zuständigkeit der NADA für das Ergebnismanagementverfahren und das Disziplinarverfahren gem. NADA-Code und die Zuständigkeit des Deutschen Sportschiedsgerichts bei der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit in Köln für ein Streitiges Verfahren in 1. Instanz, auch für den einstweiligen Rechtsschutz, gem. der DIS- Sportschiedsgerichtsordnung unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges an.

Jeder(r) Teilnehmer:in ist selbst dafür verantwortlich, bei der therapeutisch notwendigen Einnahme von dopingrelevanten Medikamenten, die auf der aktuellen WADA-Verbotsliste stehen, rechtzeitig eine medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) zu beantragen und eine gültige TUE / gültiges Attest bei einer Dopingkontrolle in Kopie abzugeben.

Weitere Informationen zum TUE-Verfahren unter [www.nada.de](http://www.nada.de) und unter [www.dbs-npc.de](http://www.dbs-npc.de) (Rubrik Anti-Doping). Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an den zuständigen DRS/DBS-Sportarzt oder an das Referat Medizin / Anti-Doping im DBS.

### **Proteste:**

Proteste während der Veranstaltung müssen schriftlich mit einer Begründung durch einen offiziellen Vereinsverantwortlichen oder den/die betroffene Sportler:in beim Kampf-/Schiedsgericht eingereicht werden. Der Protest muss spätestens 30 Minuten nach Bekanntwerden eines Protestgrundes vorliegen. Mit dem Einreichen des Protestes ist eine Protestgebühr in Höhe von €150 Euro zu hinterlegen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird. Gegen die Entscheidung des Kampf-/Schiedsgerichtes kann bei der DRS Bundeszentrale Protest eingelegt werden. Der Protest ist innerhalb von 48 Stunden nach Beendigung der Veranstaltung schriftlich einzureichen. Die Protestgebühr in Höhe von € 150 Euro ist mit Einlegen des Protestes auf das DR Konto zu überweisen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird. Den weiteren Verfahrensablauf regelt die Rechtsordnung.